



"Wir sind ein Teil der Lösung"



© Lizenzfrei

Die Heilsarmee reagiert auf den Bahamas und im Südosten der USA auf Hurrikan Dorian.

Lebensmittel, Kleidung, Decken und Hygieneartikel werden in den kommenden Tagen die wichtigsten Bedürfnisse auf Grand Bahama sein, so Divisionschef der Heilsarmee auf den Bahamas, Major Clarence Ingram. Die Insel hat zusammen mit der Insel Abaco im Osten schwere Überschwemmungen und Zerstörung durch Hurrikan Dorian der Kategorie 5 erlitten. "Wir sind bereit, Hilfe zu leisten, sobald wir den Bedarf abschätzen können", bestätigt der Major.

Major Ingram berichtet, dass lokale Schätzungen besagen, dass 13 000 Häuser schwer beschädigt worden seien. Er äussert Besorgnis darüber, dass die Auswirkungen auf Grand Bahama noch grösser sein könnten, da Freeport eine bedeutende Bevölkerungsagglomeration sei. Mehr als 6750 der betroffenen Bewohner sind 65 Jahre oder älter. Die Flughäfen auf den Inseln Abaco und Grand Bahama sind wegen der Auswirkungen des Sturms geschlossen.

Obwohl Dorian inzwischen in die Kategorie 3 herabgestuft wurde, gehen die aktuellen Prognosen davon aus, dass es den grössten Teil dieser Woche dauern könnte, bis die Gewässer ausreichend zurückgehen und die Reinigungsarbeiten beginnen können. Es kann eine weitere Woche dauern, bis die Flughäfen auf Grand Bahama und Abaco den Verkehr wieder aufnehmen können.

Florida (USA)

Da Hurrikan Dorian langsam und in schwer prognostizierbarer Richtung fortschreitet, ist die Heilsarmee in Palm Beach County bereit, bei Bedarf Katastrophenhilfe sowohl vor Ort als auch in den umliegenden Gemeinden zu leisten. Major James Hall, Regionalleiter der Heilsarmee, sagt: "Wir haben Katastrophenteams, die bereit sind, sowohl unserer Gemeinschaft als auch unseren nördlichen Nachbarn zu dienen."

Die Heilsarmee verfügt über 30 mobile Kantinen in ganz Florida, wobei jede von diesen in der Lage ist, 500 bis 1500 Mahlzeiten pro Tag auszugeben. Neben den Mahlzeiten werden den Überlebenden und Ersthelfern Reinigungssets und Seelsorge angeboten. Die Heilsarmee arbeitet weiterhin mit staatlichen und lokalen Notfallbehörden in ganz Florida zusammen, um den Bedarf zu ermitteln und die Ressourcen zu koordinieren.

Georgia (USA)

Offiziere und Mitarbeiter der Heilsarmee im ganzen Bundesstaat haben sich mit der lokalen Gemeindeleitung getroffen. Mit sieben Notunterkünften, die in ganz Georgia geöffnet sind, hat die Heilsarmee Essen, Snacks und Getränke für Ersthelfer und andere Personen, die bei der Evakuierung helfen, bereitgestellt.

Die Heilsarmee verfügt in Georgien über 21 mobile Küchen, die in betroffenen Gebieten stationiert werden, um die Bevölkerung rasch mit Lebensmitteln und Getränken sowie auch mit psychologischer und seelsorgerischer Nothilfe zu versorgen. Ein Notfallteam der Heilsarmee ist bereit, Massnahmen zur Organisation und Koordination der Hilfsmassnahmen zu ergreifen, falls Hurrikan Dorian Georgia treffen sollte.

"Wir bewerten die Situation weiterhin", sagt Lanita Lloyd, Direktorin der Katastrophenhilfe der Heilsarmee von Georgia. "Wenn wir genau sehen, ob und wie Hurrikan Dorian unseren Staat beeinflusst, können wir unsere Ressourcen nach Bedarf einsetzen, um den Menschen in den am stärksten betroffenen Gebieten zu helfen."

Nord- und South-Carolina (USA)

Die Vorbereitungen für den Katastrophendienst werden getroffen, nachdem eine Zwangsevakuierung in den Küstenbezirken von South Carolina angeordnet wurde. Die Einheiten der Heilsarmee wurden gebeten, lokale Unterstützung für Ersthelfer, Notfallbeauftragte und Anwohner bereitzustellen, die sich auf dem vorhergesagten Weg des Sturms befinden. In Raleigh, North Carolina, und Columbia, South Carolina, wurden Vertreter der Heilsarmee zum staatlichen Notfallzentrum entsandt, um sich mit anderen Behörden und Regierungspartnern abzustimmen.

"Wir sind ein Teil der Lösung", sagt Mike Patterson, Emergency Disaster Services Director für die Heilsarmee beider Carolinas. "Eine Organisation allein kann nicht alles tun, aber gemeinsam können wir unsere Stärken nutzen, um Menschen im Katastrophenfall zu helfen."

Autor

Die Redaktion / Quelle: Salvation Army IHQ

Publiziert am

4.9.2019